

Geschäftsbericht 2020

Wasserwerk Zeven

Aussichten und Rückblicke



Inhalt

Intro.....	3	Jahresabschluss	14
Auf einen Blick	3	Bilanz zum 31. Dezember 2020	14
Vorwort	5	Gewinn- und Verlustrechnung 2020.....	17
Bericht des Betriebsausschusses	6		
Lagebericht	7	Anhang	18
Ertragslage	7	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze.....	19
Wasserabgabe.....	8	Entwicklung des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2020	20
Cash Flow.....	9	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	22
Wertschöpfung	9	Sonstige Rückstellungen und Verbindlichkeiten...	22
Investitionen.....	10	Erläuterungen zur	
Bilanzstruktur	11	Gewinn- und Verlustrechnung	23
Finanzierungsrechnung.....	12	Eigenkapitalentwicklung.....	24
Finanzielle Verhältnisse	12	Rückstellungen	24
Voraussichtliche Entwicklung des laufenden Geschäftsjahres	13	Organe des Wasserwerkes.....	25
Risiken der zukünftigen Entwicklung	13	Sonstige Angaben	25
		Glossar	26

Impressum

Herausgeber: Samtgemeinde Zeven – Wasserwerk, Vitus-Platz 1, 27404 Zeven
Verantwortlich: Horst Rathjen, kfm. Leiter, Prokurist
Fotos: stock.adobe.com (S. 1); Pixabay (S. 4,16,18)
Bilanzierung: Göken, Pollak & Partner Treuhandgesellschaft mbH, Bremen

Intro

Auf einen Blick

Gewinn- und Verlustrechnung in T€	2018	2019	2020
Umsatzerlöse	1.224	1.827	1.910
Andere aktivierte Eigenleistungen	5	9	9
Sonstige betriebliche Erträge	15	3	9
	1.244	1.839	1.928
Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	413	382	380
Aufwendungen für bezogene Leistungen	358	450	416
	771	832	796
Abschreibungen	276	284	338
Sonstige betriebliche Aufwendungen	282	569	429
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	38	3	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	31	37	49
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	32	90
Ergebnis nach Steuern	- 78	88	226
Sonstige Steuern	2	2	2
Jahresergebnis	- 80	86	224
Einstellung in die zweckgebundenen Rücklagen	0	- 86	- 224
Jahresergebnis	- 80	0	0

Investitionen in T€	2018	2019	2020
Wasserversorgung	956	1.457	888
Gesamtinvestitionen	322	956	888



Vorwort

Liebe Kunden und Partner des Wasserwerkes Zeven,

2020 war für das Wasserwerk Zeven ein Rekordjahr. Mit der Menge von knapp 1,8 Mio. m³ gab es keine höhere jährliche Abgabe. Zurückzuführen ist dies neben der etwas höheren gewerblichen Abgabe vor allem auf das sehr heiße und trockene Frühjahr und auf den warmen und trockenen Herbst. Auch in 2020 sahen wir wieder den direkten Zusammenhang zwischen Klimawandel und Trinkwasserverbrauch.

Sollten sich 2021 ähnliche Verhältnisse abzeichnen, kann das Thema Wasser auch zu einem Wahlkampfthema bei der Bundestagswahl werden. Wir schauen dem gelassen entgegen. Zum einen sind wir sehr gut aufgestellt, zum anderen spricht schlussendlich immer alles für die Sicherung des Lebensmittels Nr. 1.

Neben der Wasserabgabe war auch die Ertragslage zufriedenstellend. U.a. durch die hohe Abgabe konnte ein positives Gesamtergebnis von 224 T€ erzielt werden.

Die Mittel werden im Sinne einer zukunftssicheren Wasserversorgung vollständig in die zweckgebundenen Rücklagen eingestellt.

Ich wünsche Ihnen und uns, dass unser Zevener Trinkwasser uns wie immer zuverlässig schmeckt, hilft, spült und unseren Komfort und unsere Industrie sicherstellt.

Ihr



Dr.-Ing. Marcel Meggeneder,
Geschäftsführer der Stadtwerke Zeven GmbH und
Betriebsleiter des Wasserwerkes Zeven

Zeven, 31. Mai 2021

Bericht des Betriebsausschusses

Der Betriebsausschuss nahm im abgelaufenen Geschäftsjahr die ihm nach der Satzung zugewiesenen Aufgaben in vollem Umfang wahr.

Die Betriebsleitung informierte uns in drei ordentlichen Ausschusssitzungen über die Geschäftsentwicklung und wichtige Unternehmensereignisse sowie über die Lage und Entwicklung des Unternehmens. Wesentliche Geschäftsvorgänge und Pläne wurden erläutert und eingehend erörtert.

Wichtige Themen der Ausschusssitzungen waren:

- Geschäftsberichte 2018 und 2019
- Wirtschaftsplan für 2021
- Neufassung der Wasserabgabensatzung
- Auftragsvergaben

Über die Maßnahmen, die der Zustimmung des Betriebsausschusses bedurften, wurden wir jeweils rechtzeitig und detailliert in Kenntnis gesetzt, so dass wir unsere Entscheidungen nach ausführlichen Debatten sorgfältig abwägen konnten.

Den ehrenamtlich für das Wasserwerk der Samtgemeinde Zeven Tätigen und der Belegschaft der betriebsführenden Stadtwerke Zeven spreche ich meinen Dank für die engagiert geleistete Arbeit aus.

Zeven, im Mai 2021

Betriebsausschuss des Wasserwerkes
Samtgemeinde Zeven



Rolf Grabowski
Vorsitzender

Lagebericht

Ertragslage

Auch im Berichtsjahr haben wir unseren Versorgungsauftrag in vollem Umfang erfüllt. Aus der Verrechnung von Konzessionsabgaben für 2018 ergab sich im Vorjahr ein geringeres Jahresergebnis. Im Geschäftsjahr 2020 wirkten sich gestiegene Umsatzerlöse bei gesunkenen Unterhaltungsmaßnahmen ergebniserhöhend aus.

Der Trinkwasserbedarf wird nahezu vollständig durch eigene Förderbrunnen des Wasserwerkes gedeckt. Geringfügige Mengen werden im Rahmen von Notverbundleitungen von anderen Wasserversorgungsunternehmen bezogen.

Die nutzbare Wasserabgabe an die Kunden ist gegenüber dem Vorjahr insgesamt um 0,7 % bzw. um 13.000 cbm gestiegen. Ursächlich hierfür war neben den neu erstellten Hausanschlüssen der warme Sommer.

Das Wasserwerk Zeven liefert seinen Kunden Trinkwasser zu seit 1996 unverändert gebliebenen Bezugspreisen.

Für unsere Kunden beträgt der Wasserpreis 0,90 € je Kubikmeter. Die Grundgebühren betragen pro Monat 3,28 €.

Der Durchschnittserlös je verkauften Kubikmeter Trinkwasser beträgt 1,03 €/m³ (Vorjahr 1,02 €/m³).

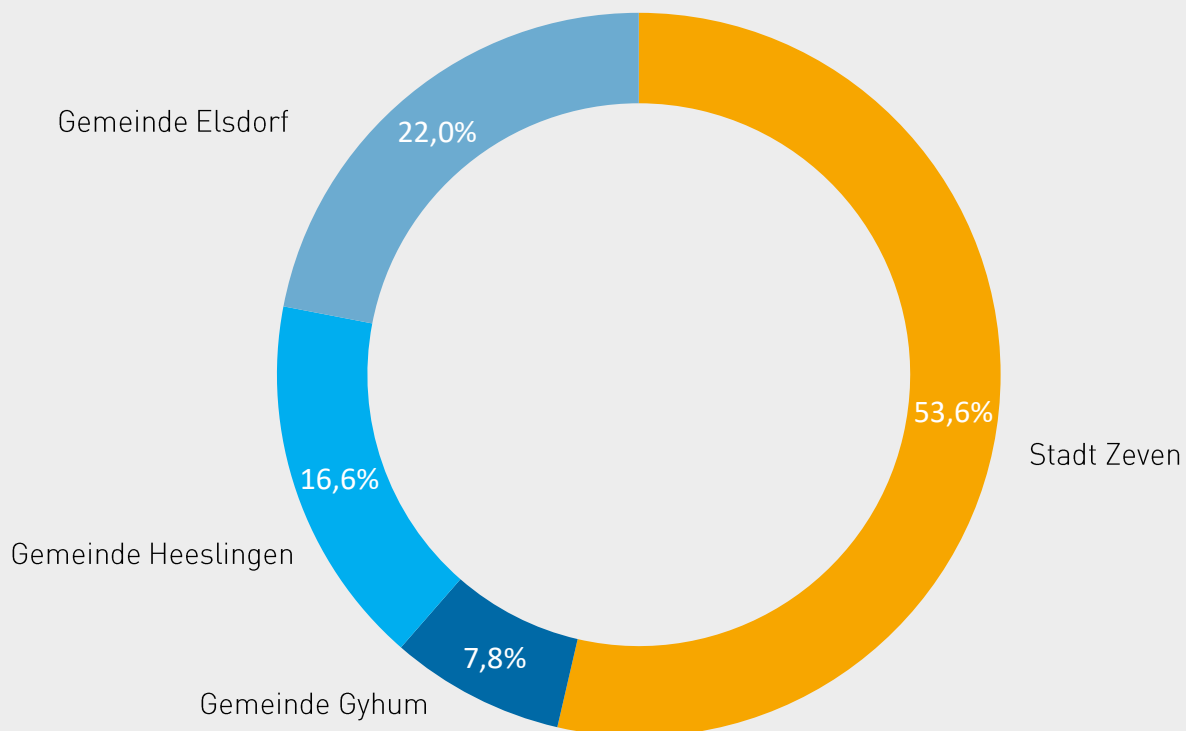
Für das Geschäftsjahr 2020 betragen die Konzessionsabgaben an die Stadt Zeven bzw. verschiedene Gemeinden der Samtgemeinde Zeven 143 T€.

Im Zusammenhang mit der Veränderung der Rückstellung für Gebührenüberdeckungen ergeben sich saldiert betrachtet in 2020 Erträge von 54 T€.

Wasserabgabe

Wasserabgabe	Abgabe in m ³		Veränderung	Veränderung
	2020	2019	Absolut m ³	in %
Stadt Zeven	949.000	966.000	- 17.000	- 1,8
Gemeinde Heeslingen	295.000	288.000	7.000	2,4
Gemeinde Elsdorf	389.000	367.000	22.000	6,0
Gemeinde Gyhum	138.000	137.000	1.000	0,7
Insgesamt	1.771.000	1.758.000	13.000	0,7

Wasserabgabe in %



Cash Flow

Der positive Cash Flow beträgt 353 T€.

Unser Werk verfügt weiterhin über eine solide Finanz- und Ertragslage. Mit kontinuierlich vorausschauenden Investitionen haben wir unsere Unternehmensposition abgesichert. Wir verfügen über

ausreichende Ressourcen und haben zudem unseren Unternehmenswert weiter steigern können.

Die kontinuierlichen Erneuerungen unserer Verteilungsanlagen werden weiter betrieben. Die Unterhaltungsmaßnahmen werden bei Bedarf umgehend durchgeführt.

Wertschöpfung

Die Unternehmensleistung belief sich unter Einschluss aller Erträge auf 1.928 T€. Unter Abzug von Materialaufwendungen, Abschreibungen und sonstigen betrieblichen Aufwendungen ohne Konzessionsabgaben, ergibt sich eine Wertschöpfung von

508 T€ (26,3 %) für den Abrechnungszeitraum. Es wurden an Steuern und Abgaben 235 T€ und an Zinsen 49 T€ gezahlt. Das Wasserwerk der Samtgemeinde Zeven weist für das Geschäftsjahr 2020 einen Jahresüberschuss von 223.677,24 € aus.

	in T€	in %
Entstehung der Wertschöpfung		
Unternehmensleistung unter Einschluss aller Erträge	1.928	100,0
Materialaufwendungen	796	41,3
Abschreibungen	338	17,5
übrige Vorleistungen	286	14,8
Wertschöpfung	508	26,3
Verwendung der Wertschöpfung		
Steuern und Abgaben	235	46,3
Jahresüberschuss	224	44,1
Zinsen	49	9,6
Wertschöpfung	508	100,0

Investitionen

Eines der vorrangigen Ziele ist die Zukunftssicherung des Unternehmens. Der Ausbau und die Erneuerung unseres Versorgungsnetzes werden kontinuierlich fortgesetzt und die anstehenden Unterhaltungsmaßnahmen werden fortlaufend auf einem hohen Niveau durchgeführt.

Die getätigten Investitionen betragen im Berichtszeitraum 888 T€. Die Investitionsschwerpunkte im Geschäftsjahr 2020 lagen im Ausbau des

Versorgungsnetzes und der Erneuerungen von Wassergewinnungsanlagen. Es wurden 68 Hauswasseranschlüsse erstellt und im Zuge der kontinuierlichen Rohrnetzerweiterung ca. 2,1 Kilometer Leitungen verlegt. Durch unsere bestehenden modernen Anlagen ist die Versorgung der Abnehmer, auch im Notfall, uneingeschränkt gewährleistet.

Investitionen in Umweltschutzmaßnahmen erfolgten in 2020 nicht.

Investitionen in €	2020	2019
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und andere Bauten	0,00	2.053,36
Gewinnungs- und Bezugsanlagen	102.853,87	0,00
Rohrnetz/Hausanschlüsse	360.306,06	422.218,39
Wasserzähler	38.015,71	20.191,23
Maschinen und maschinelle Anlagen	19.417,78	199.635,71
Geschäftsausstattung	37.057,21	8.053,99
Unfertige Bauten, Rohrnetz	330.745,50	805.127,50
Insgesamt	888.396,13	1.457.280,18

Bilanzstruktur

Auf der Aktivseite der Bilanz dominiert das Anlagevermögen. Der hohe Anteil des Anlagevermögens von 73,0 % zeigt die Kapitalintensität unseres Wasserversorgungsunternehmens.

Das Eigenkapital ist um 224 T€ auf 2.928 T€ gestiegen. Sein Anteil an der gestiegenen Bilanzsumme hat sich um 2,4 Prozentpunkte auf 46,6 % erhöht.

Das langfristige Fremdkapital ist um 246 T€ gestiegen. In 2020 erfolgte eine Darlehensaufnahme über 500 T€. Die Darlehensstilgungen betragen 253 T€. Der Anteil der langfristigen Verbindlichkeiten an der gestiegenen Bilanzsumme erhöhte sich auf 34,2 %.

	in T€	in %
Guthaben	1.080	17,2
Forderungen	423	6,7
Vorräte	196	3,1
Anlagevermögen	4.582	73,0
Aktiva	6.281	100,0
Eigenkapital	2.928	46,6
Ertragszuschüsse	7	0,1
Langfristige Verbindlichkeiten inkl. Rückstellungen	2.497	34,2
Kurzfristige Verbindlichkeiten inkl. Rückstellungen	849	19,1
Passiva	6.281	100,0

Finanzierungsrechnung

Der Kapitalbedarf für die Investitionen des Geschäftsjahres 2020 in Höhe von 888 T€ wurde aus den selbst erwirtschafteten Mitteln, der Darlehensaufnahme und durch die von den Neukunden

gezahlten Bauzuschüsse finanziert. Neben dem Finanzierungsüberhang hieraus in Höhe von 419 T€ ergab sich aus den weiteren Geschäftsabwicklungen eine Liquiditätsabnahme von 43 T€.

	in T€	in %
Zunahme Darlehen	247	22,5
Abnahme Liquidität	43	3,9
Ertragszuschüsse	245	22,3
Abschreibungen	338	30,8
Jahresergebnis	224	20,5
Mittelherkunft	1.097	100,0
Investitionen	888	81,0
Ertragszuschüsse	14	1,3
Veränderung kurzfristige Forderungen, kurzfristige Verbindlichkeiten, Vorräte	195	17,7
Mittelverwendung	1.097	100,0

Finanzielle Verhältnisse

Ende 2020 decken das Eigenkapital, die Ertragszuschüsse und die langfristigen Verbindlichkeiten das Anlagevermögen und die Vorräte vollständig. Die Überdeckung beträgt 654 T€.

Die Investitionen über insgesamt 888 T€ wurden aus eigenen Mitteln, einer Darlehensaufnahme und erhaltenen Bauzuschüssen finanziert. Die flüssigen Mittel haben sich aus den Entwicklungen der

der übrigen Vermögens- und Schuldenstände vermindert.

Aus der Darlehensaufnahme steigen die Zinsaufwendungen leicht.

Die Eigenkapitalquote des Unternehmens hat sich bei einem gestiegenem Eigenkapital bei einer gestiegenen Bilanzsumme im Vergleich zum Vorjahr um 2,4 Prozentpunkte auf 46,6 % erhöht.

Voraussichtliche Entwicklung des laufenden Geschäftsjahres

- Für das laufende Jahr erwarten wir insgesamt bei weiteren Neuanschlüssen und leicht kälteren Witterungseinflüssen eine leicht sinkende Abgabe zu 2020.
- Es sind Grunderwerbe im Wassergewinnungsgebiet eingeplant.
- Die Arbeiten zur Vorbereitung des Wasserrechtsantrages zur Neubewilligung der Entnahme von Grundwasser werden fortgeführt.
- Die allgemeinen Rohrnetzerweiterungen betreffen 150 geplante neue Hausanschlüsse in den Baugebieten.
- Bei den Brunnen werden die Belüftungen der Kaskaden erneuert.
- Darüber hinaus werden wir die Sanierung des Versorgungsnetzes und Wasserzählerauswechslungen weiter vornehmen.
- Da tendenziell ein allmählicher Rückgang der Neubautätigkeiten erwartet wird, wird zukünftig die Entwicklung der Trinkwasserabgabe wesentlich vom Verbraucherverhalten und von der Witterung abhängen.
- Die Grundgebühren wurden ab Januar 2021 gesenkt und der Verbrauchspreis ist leicht gestiegen. Bei den Wassergestehungskosten wirkt sich die erhebliche Anhebung des Wasserentnahmeentgeltes aus.
- Mit der Corona-Pandemie, die Anfang 2020 in China durch das Coronavirus COVID 19 ausgelöst wurde, ist das Risiko von Umsatzausfällen für das Wasserwerk der Samtgemeinde Zeven bei den Gewerbe- und Industriekunden deutlich gestiegen, da die anhaltende Krise zu einer Einschränkung der wirtschaftlichen Leistungs- und Zahlungsfähigkeit einer Vielzahl von Unternehmen führt.
- Insgesamt wird dennoch mit einem positiven Ergebnis für das Geschäftsjahr 2021 gerechnet.

Risiken der zukünftigen Entwicklung

Auswirkungen im Zusammenhang mit der wasserwirtschaftlichen Liberalisierung sind derzeit weder

erkennbar noch zu erwarten. Im Übrigen sind Risiken der zukünftigen Entwicklung nicht ersichtlich.

Jahresabschluss

Bilanz zum 31. Dezember 2020

Aktiva	€	€	Vorjahr T€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		49.836,00	56
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	628.304,96		656
2. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	735.681,00		687
3. Verteilungsanlagen	2.216.611,00		1.453
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	502.191,00		528
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	46.208,00		19
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	403.003,14		878
		4.531.999,10	4.221
		4.581.835,10	4.277
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		195.706,73	168
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00; Vorjahr T€ 0)	116.702,41		149
2. Sonstige Vermögensgegenstände (Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00; Vorjahr T€ 0)	305.974,41		408
		422.676,82	557
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		1.080.352,89	1.123
Summe der Aktiva		6.280.571,54	6.125

Passiva	€	€	Vorjahr T€
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital	2.000.000,00		2.000
II. Allgemeine Rücklagen			
1. Kapitalrücklage	212.343,38		212
2. Gewinnrücklage	405.627,10		406
III. Zweckgebundene Rücklage	309.862,57		86
IV. Bilanzgewinn	0,00		0
		2.927.833,05	2.704
B. Empfangene Ertragszuschüsse		7.318,00	21
C. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	89.063,00		15
2. Sonstige Rückstellungen	480.116,52		546
		569.179,52	561
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 239.266,77; Vorjahr T€ 239)	2.384.149,53		2.138
2. Erhaltene Anzahlungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 1.675,67 Vorjahr T€ 1)	1.675,67		1
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 333.635,63; Vorjahr T€ 469)	333.635,63		469
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Samtgemeinde Zeven (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 26.381,18; Vorjahr T€ 58)	26.381,18		58
5. Sonstige Verbindlichkeiten davon: - mit einer Restlaufzeit bis ein Jahr: € 30.398,96; Vorjahr T€ 173 - aus Steuern: € 0,00; Vorjahr T€ 0 - im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 0,00; Vorjahr T€ 0	30.398,96		173
		2.776.240,97	2.839
Summe der Passiva		6.280.571,54	6.125



Gewinn- und Verlustrechnung 2020

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2020	€	Vorjahr T€
1. Umsatzerlöse	1.909.294,09	1.827
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	9.493,66	9
3. Sonstige betriebliche Erträge	8.835,75	3
	1.927.623,50	1.839
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	379.924,35	382
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	415.916,62	451
	795.840,97	833
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	338.052,98	284
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	428.682,20	569
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	25,00	3
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	49.618,15	37
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	89.507,94	31
10. Ergebnis nach Steuern	225.946,26	88
11. Sonstige Steuern	2.269,02	2
12. Jahresüberschuss	223.677,24	86
13. Einstellung in die zweckgebundenen Rücklagen	-223.677,24	- 86
14. Bilanzgewinn	0,00	0

Anhang

Firma: Wasserwerk Zeven, Eigenbetrieb der Samtgemeinde Zeven

Sitz: Zeven

Registergericht: Handelsregister Amtsgericht Tostedt

Handelsregisternummer: HRA 120264



Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss und der Lagebericht wurden gemäß der Eigenbetriebsverordnung in der Fassung vom 12. Juli 2018, in Kraft getreten am 13. Juli 2018, und den übrigen gesetzlichen Vorschriften aufgestellt.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen werden zu den Anschaffungskosten (Rechnungspreise zzgl. Nebenkosten abzgl. Skonti und Zuschüsse = Z) - vermindert um planmäßige Abschreibungen - bewertet.

Aufgrund der ab 2003 geltenden steuerlichen Vorschriften werden die ab 2003 von den Kunden erhaltenen Baukostenzuschüsse aktivisch von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abgesetzt. Die Abschreibungen werden bei Gebäuden linear für die Nutzungsdauer von 50 Jahren berechnet. Die Nutzungsdauer bei technischen Anlagen und Maschinen beträgt zwischen 10 und 25 Jahre, bei anderen Anlagen der Betriebs- und Geschäftsausstattung 4 bis 25 Jahre.

Die Anlagen werden sowohl linear als auch degressiv abgeschrieben. Sobald die lineare Abschreibung höher ist als die geometrisch-degressive, wird auf die lineare Abschreibung gewechselt. Die Zugänge des Berichtsjahres werden linear abgeschrieben.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden zu den durchschnittlichen Einstandspreisen ausgewiesen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert unter Berücksichtigung des Ausfallrisikos angesetzt. Es besteht unverändert eine Einzelwertberichtigung über 73 T€. Eine Pauschalwertberichtigung besteht in Höhe von 1 T€. Unbefristete Forderungen werden mit dem Barwert angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr werden unter Berücksichtigung der erwarteten Laufzeit und aus Vereinfachungsgründen mit einem Zinssatz von 1,0 % abgezinst.

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen.

Der Jahresabschluss des Wasserwerkes Zeven wird im Gesamtabschluss der Samtgemeinde Zeven erfasst.

Entwicklung des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2020

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten in €					Anfangsstand
	Anfangsstand	Zugang (+) BKZ (-) Zuschuss (Z)	Abgang (-)	Umbuchungen (+/-)	Endstand	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	90.281,08	0,00	0,00	0,00	90.281,08	34.400,08
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.414.604,28	0,00	0,00	0,00	1.414.604,28	758.646,32
2. Gewinnungs- u. Bezugsanlagen	4.640.889,27	102.853,87	271.483,30	8.672,48	4.480.932,32	3.954.547,27
3. Verteilungsanlagen	13.156.128,14	398.321,77 - 227.569,22	0,00	796.995,09	14.123.875,78	11.702.849,14
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	736.127,45	19.417,78 Z - 17.500,00	20.345,82	0,00	717.699,41	208.286,45
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	222.886,58	37.057,21	24.296,47	0,00	235.647,32	203.551,58
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	877.925,21	330.745,50	0,00	- 805.667,57	403.003,14	0,00
	21.048.560,93	888.396,13 - 227.569,22 Z - 17.500,00	316.125,59	0,00	21.375.762,25	16.827.880,76
Summe des Anlagevermögens	21.138.842,01	888.396,13 - 227.569,22 Z - 17.500,00	316.125,59	0,00	21.466.043,33	16.862.280,84

Abschreibungen in €					Restbuchwerte Ende 2020 in €	Restbuchwerte Ende 2019 in €	Kennzahlen v.H.	
Jahresabschreibungen (+)	Neuzugänge (+)	Abgang (-)	Umbuchungen (+/-)	Endstand			Abschreibungs-satz Ø	Restbuchwert Ø
6.045,00	0,00	0,00	0,00	40.445,08	49.836,00	55.881,00	6,7	55,2
27.653,00	0,00	0,00	0,00	786.299,32	628.304,96	655.957,96	2,0	44,4
62.187,35	1.016,35	271.483,30	0,00	3.745.251,32	735.681,00	686.342,00	1,4	16,4
204.415,64	33.971,64	0,00	0,00	11.907.264,78	2.216.611,00	1.453.279,00	1,5	15,7
27.567,78	153,54	20.345,82	0,00	215.508,41	502.191,00	527.841,00	3,8	70,0
10.184,21	5.281,21	24.296,47	0,00	189.439,32	46.208,00	19.335,00	4,3	19,6
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	403.003,14	877.925,21	0,0	100,0
332.007,98	40.422,74	316.125,59	0,00	16.843.763,15	4.531.999,10	4.220.680,17	1,6	21,2
338.052,98	40.422,74	316.125,59	0,00	16.884.208,23	4.581.835,10	4.276.561,17	1,6	21,3

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen entfallen 102 T€ auf die Erstellung von Hausanschlüssen und sonstigen Installationen. Die Verbrauchsabgrenzung wurde mit 86 T€ berücksichtigt.

Von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurde eine Einzelwertberichtigung über 73 T€ und eine Pauschalwertberichtigung über 1 T€ abgesetzt.

Von den bis einschließlich 2002 empfangenen Ertragszuschüssen werden 5 % der Ursprungsbeiträge als Ertrag verrechnet. Die planmäßigen Auflösungen für 2020 betragen 14 T€. Die empfangenen Ertragszuschüsse ab 2003 werden von den Anschaffungs- und Herstellungskosten aktivisch abgesetzt.

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen werden hauptsächlich mit 221 T€ Steuererstattungsbeträge und mit 64 T€ Wassergeldabrechnungen ausgewiesen.

Sonstige Rückstellungen und Verbindlichkeiten

Die sonstigen Rückstellungen resultieren aus Prüfungs- und Beratungskosten über 11 T€ und aus Gebührenüberdeckungen über 501 T€ abzüglich der Abzinsung über 32 T€.

In 2020 erfolgte eine Darlehensaufnahme über 500 T€. Die Darlehenstilgungen hatten ein Gesamtvolumen von 253 T€.

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen hauptsächlich restliche Konzessionsabgaben.

Verbindlichkeiten in T€ (Vorjahr in T€)	Insgesamt	Restlaufzeit mehr als 1 Jahr	Restlaufzeit mehr als 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Vorjahr)	2.384 (2.138)	2.145 (1.899)	978 (951)
Erhaltene Anzahlungen (Vorjahr)	2 (1)	0 (0)	0 (0)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	334 (469)	0 (0)	0 (0)
Verbindlichkeiten gegenüber der Samtgemeinde Zeven (Vorjahr)	26 (58)	0 (0)	0 (0)
Sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr)	30 (173)	0 (0)	0 (0)
Gesamt (Vorjahr)	2.776 (2.838)	2.145 (1.899)	978 (951)

Im Zusammenhang mit dem Bestellobligo für Investitionen bestehen am 31. Dezember 2020 finanzielle Verpflichtungen von rd. 170 T€.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse beinhalten mit 1.820.000 € Trinkwasserlieferungen, mit 62.000 € die Veränderung der Rückstellung für Gebührenüberdeckungen, mit 14.000 € die Auflösung von Ertragszuschüssen und mit 14.000 € Bauwasserlieferungen und andere Nebengeschäftserträge.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	Abgabe in m ³	Ertrag in €
Stadt Zeven	949.000	1.007.000
Gemeinde Heeslingen	295.000	317.000
Gemeinde Elsdorf	389.000	355.000
Gemeinde Gyhum	138.000	141.000
Gesamt	1.771.000	1.820.000

Die Zinsauswendungen resultieren in Höhe von 7.000 € aus der Abzinsung von Rückstellungen.

Angaben zum Jahresergebnis

Das Wasserwerk der Samtgemeinde Zeven weist für das Geschäftsjahr 2020 nach der Zuführung von 223.677,24 € zu den zweckgebundenen Rücklagen ein Bilanzgewinn von 0,00 € aus.

Über die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 wird der Rat der Samtgemeinde Zeven noch beschließen.

Zusätzliche Angaben gemäß § 23 Eigenbetriebsverordnung

Umsatzerlöse in €	2020	2019	Veränderung	Veränderung in %
Stadt Zeven	1.007.000	1.013.000	-6.000	-0,6
Gemeinde Heeslingen	317.000	310.000	7.000	2,3
Gemeinde Elsdorf	355.000	337.000	18.000	5,4
Gemeinde Gyhum	141.000	140.000	1.000	0,7
Zwischensumme	1.820.000	1.800.000	20.000	1,1
Auflösung Ertragszuschüsse	14.000	14.000	0	0,0
Rückstellungsveränderung	62.000	0	62.000	100,0
Nebengeschäftserträge	14.000	13.000	1.000	7,7
Gesamt	1.910.000	1.827.000	83.000	4,6

Eigenkapitalentwicklung

Das Eigenkapital stieg auf 2.928 T€. Die Eigenkapitalquote stieg bei einer gestiegenen Bilanzsumme auf 46,6 % (Vorjahr 44,2%).

Eigenkapitalentwicklung	Ertrag in €
Stand per 1. Januar 2020	2.704.155,81
zzgl. zweckgebundene Rücklagen 2020	223.677,24
Stand per 31. Dezember 2020	2.927.833,05

Rückstellungen

Die Steuerrückstellungen betreffen das Geschäftsjahr 2019 mit 15 T€ und 2020 mit 74 T€.

11 T€ und die Gebührenkalkulation von 2011 bis 2020 über insgesamt 469 T€.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen die Jahresabschlussprüfungs- und beratungskosten über

Sonstige Rückstellungen in €	Stand am 01.01.2020	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	+Auf, -Abzinsung	Stand am 31.12.2020
Gebührenkalkulation	523.568,61	0,00	91.896,00	30.373,00	+ 7.070,91	469.116,52
Jahresabschlusskosten	4.500,00	4.500,00	0,00	4.000,00	0,00	4.000,00
Prüfungskosten	17.500,00	17.500,00	00,0	7.000,00	0,00	7.000,00
Gesamt	545.568,61	22.000,00	91.896,00	41.373,00	+7.070,91	480.116,52

Organe des Wasserwerkes

Betriebsausschuss

- Ratsherr Rolf Grabowski, Maschinenbautechniker, Vorsitzender
- Ratsherr Michael Butt, Polizeibeamter, stellv. Vorsitzender
- Ratsherr Hermann Albers, Landwirt
- Ratsherr Günter Baden, Sparkassenkaufmann
- Ratsherr Hans-Jürgen Budde, Rentner
- Ratsherr Ragnar Kaesche, Gitarrenlehrer, bis 2.07.2020
- Ratsherr Hans-Günter Krauskopf, Fotograf
- Ratsherr Heiko Pries, Anlagen- und Roboterinstandhalter, ab 2.07.2020
- Ratsherr Michael Soltz, Webmaster

Betriebsleiter

- Dr.-Ing. Marcel Meggeneder

Sonstige Angaben

Aufwendungen für Organe und Organkredite

Die Aufwendungen für den Werkausschuss betragen 1.202,50 €.

Die Aufwendungen für die Abschlussprüfung betragen für das Geschäftsjahr 2020: 7 T€.

Belegschaft

Die Samtgemeinde Zeven beschäftigt für das Wasserwerk keine Mitarbeiter.

Betriebsführung

Die Betriebsführung erfolgt durch die Stadtwerke Zeven GmbH.

Zeven, den. 31. Mai 2021



Dr.-Ing. Marcel Meggeneder
Betriebsleiter

Die Bilanzierung wurde durch die Wirtschaftsprüfungs-/Steuerberatungsgesellschaft Göken, Pollak & Partner Treuhandgesellschaft mbH, Bremen erstellt.

Glossar

Cash Flow

Kennzahl zur Innenfinanzierungskraft eines Unternehmens

Eigenkapitalquote

Verhältnis des Eigenkapitals zur Bilanzsumme

Eigenkapitalrendite

Kennzahl zur Beurteilung der Rentabilität; abgeleitet aus dem Verhältnis vom Gewinn zu Eigenkapital

TrinkwV

Abkürzung für »Trinkwasserverordnung«

Wasserschutzgebietsverfahren

Die Wasserschutzgebietsfestsetzung ist als Instrument des vorbeugenden Grundwasserschutzes besonders geeignet, schädliche Verunreinigungen des zur öffentlichen Wasserversorgung genutzten Grundwassers zu verhindern. Die Muster-Wasserschutzgebietsverordnung enthält neben allgemeinen Verboten auch spezielle Ver- und Gebote für die Landwirtschaft. Ziel ist es, den Nitratgehalt im Umfeld von Trinkwassergewinnungsanlagen zu senken.

Betriebsausschuss

Vertretung der zu versorgenden Kunden aller Einzelgemeinden und als deren Entscheidungsgremium und Kontrollorgan zuständig für die laufende und zukünftig zu erbringende Arbeit im Wasserwerk Zeven.

Wertschöpfung

Stellt die Leistung des Unternehmens vor Steuern, Abgaben, Zinsen und Gewinn dar

Z

Abkürzung für Zuschüsse



Vitus-Platz 1, 27404 Zeven
Tel. +49 (0)4281 757-100
info@stadtwerke-zeven.de
www.stadtwerke-zeven.de